

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

213 (6.8.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213. Zweites Blatt.

Dienstag den 6. August

1889.

Evang. Stadtmission.

Der Kindergottesdienst in der Stadtkirche fällt während der Ferien der Volksschule aus. Wiederbeginn am 8. September.

Der Aufsichtsrath.

Badischer Frauenverein (Abth. III für Krankenpflege).

Wir erbitten als Gewinne zur Silberlotterie von Ung. 1 fl. 10 kr., von Frau J. Berry Wwe. 6 silbervergoldete Kaffeelöffel in Eui, von M. Hausch in Pforzheim 1 Kreuz in Amethysten geschenkt. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir den freundlichen Geben unsern verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 3. August 1889.

Der Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Am **Dienstag, den 6. August 1889,**
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokal Hähringerstraße 44 hier:
1 Kassenschrank, 20 Zentner Heu, 5 Hobelbänke mit Werkzeug, 1 Ofen, 1 Partibie Breiter, 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 3 Regulatoren, 1 Sopha mit 4 gepolsterten Sesseln, 22 Flaschen Champagner, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, circa 120 Meter graues Leinentuch, circa 8 Meter Ueberzieherstoff, circa 14 Meter schwarzes Tuch
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 2. Juli 1889.
Neu, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. August 1889,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich Hähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:
1 Nähmaschine, 1 Regulator, 2 Schreibpulte, 4 Spiegel, 1 Standuhr, 2 Ovaltische, 4 Kanapees, 12 Sessel und 2 Fauteuils, 1 Silberschrank, 2 Kommoden, 2 Paar Vorhänge, 7 kbm Ahornholz, 1 Pianino, 5 Badentische, 1 Sekretär, 3 Deckgemälde, 1 vollständiges Bett mit Rohbaarmatratze, 1 Futterschneidmaschine und sonst noch Besichtigenes.
Karlsruhe, den 3. August 1889.
Gäffner, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 2, neben dem Schloßplatz, ist auf 23. Oktober eine elegante Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Akademiestraße 15, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.
* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
* Akademiestraße 37 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum, Keller und Holzstall, sowie im Seitenbau eine freundliche, mit Glasabschluss versehene Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherraum, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden.
* Akademiestraße (verläng.) 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* Malienstraße 75 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.
* 31. Augustenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Douglasstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller

auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Durlacherstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Aussicht auf die Kaiserstraße, an eine ruhige Familie auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* 21. Friedenstraße 11 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Spitalstraße 36 im Laden.
* 21. Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, sind zwei freundliche Wohnungen im 1. und 3. Stock von je 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.
* Hirschstraße 18 ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Küche auf 23. August, sowie ein unmobiliertes Zimmer mit Kochofen so gleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Hirschstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern nebst Küche, an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* 21. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 2. Stock eine schöne Erdwohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 3-6 Uhr. Näheres parterre.
* Kronenstraße 7 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
* Lammstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst von Morgens 10 Uhr an.
* Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr. Näheres parterre.
* 21. Luisenstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
* 31. Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine solche im 4. Stock (Mansarde) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
* 21. Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Schützenstraße 71 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Speicher an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
* Schützenstraße 85 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
* Schwanenstraße 32 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern oder 2 Zimmern und 1 Laden, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 2.
* Sophienstraße 20 ist wegen Wegzug eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller an stille Leute (1 oder 2 Personen) so gleich zu vermieten.
* Sophienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf das Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
* Sophienstraße 67 ist die Parterrewohnung, auch für ein ruhiges Geschäft passend, von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf den 15. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. Daselbst sind auch 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen, letzteres auch leer, so gleich an solche Herren zu vermieten.
* Steinstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau daselbst.
* Waldbornstraße 21 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche sowie Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
* Waldbornstraße 45 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.
* Waldstraße 25 ist eine kleine Wohnung von drei kleinen Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.
* Werberplatz 30 ist eine sehr schöne und freundliche Wohnung, neu hergerichtet, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.
* Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.
* Zähringerstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.
* Zähringerstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 4 Zimmern, Küche und Keller so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 kleine Zimmer ohne Küche auf den 23. Oktober an eine ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* 21. Zirkel 32 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.
* Eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss versehen, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, in hübscher Lage mit freier Aussicht, ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden Steinstraße 6.
* Blumenstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit oder ohne Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche ist so gleich wegen Verletzung zu vermieten: Marienstraße 10 im 4. Stock.
* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Veranda und allem Zugehör, ist per 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 35 im Laden.
* In einem ruhigen Hause ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an 1 oder 2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 24, parterre.
* Auf 23. Oktober ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.
* Eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden: Kreuzstraße 5.
* 21. Eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist so gleich an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 27 im 3. Stock.

3.1. Wegen Wegzug von hier ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, zwei Treppen hoch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör ist auf sofort zu vermieten: Schwimmschulstraße 16, parterre.

Parterre-Wohnung, den neueren Anforderungen entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern, großer, heizbarer Veranda, mit Gaslampen, Vabekabinett mit Einrichtung, 3 Mansarden, 3 Kellerabteilungen etc., ist, da der jetzige Mieter das eigene Haus bezieht, auf 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie wieder zu vermieten. Näheres Akademiestraße 69 im 2. Stod. *3.2.

Kriegstraße 38,

gegenüber dem Hauptbahnhof und Postgebäude, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, zwei Mansarden und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre im Laden. *2.1.

Schützenstraße 86

ist die Wohnung im 1. Stod, mit Glasabschluss versehen, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. und Wasserleitung, um den billigen Preis von 300 Mark, einschließlich Wassergeld u. dergl., per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten; auch könnten 1-2 weitere Zimmer im 4. Stod billig dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod daselbst. 3.1.

Laden zu vermieten.

- Kaiserstraße 223, Schattenseite, ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern, Kontor und geräumiger Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden selbst.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 17 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

Magazine oder Lagerräume,

welche sich für ein Engros-Geschäft oder als Lagerräume eignen, sind sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht

auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung (1. oder 2. Stod) von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher mit Verschluss. Offerten mit Preisangabe binnen 8 Tagen unter M. K. 800 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Douglasstraße 11 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein fein möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Spitalstraße 7 (große) ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Auch kann an mehrere Herren Kost verabreicht werden.

* Kaiserstraße 102 sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Es wird nur auf eine ruhige, stille Person gesehen.

Ein unmöbliertes, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen ist um billigen Preis an eine solide Person auf den 15. August zu vermieten: Belfortstraße 17 im 4. Stod.

*3.1. Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer ist auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 40 im Laden.

* Akademiestraße 46, 2. Stod, nächst der Infanteriekaserne, sind zwei gut möblierte Zimmer (je Wohn- und Schlafzimmer) an zwei solide Herren sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29 im 2. Stod.

Stephanienstraße 57, eine Stiege

ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein kleines, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten: Durlacherstraße 7 im Laden.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Rappurrerstraße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65 im 3. Stod.

2.1. Schützenstraße 89, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. September an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 12. August oder später zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 17 im 3. Stod.

* Eine unmöblierte Mansarde ist sogleich und ein möbliertes Zimmer mit Pension vom 15. d. M. an zu vermieten: Waldstraße 11 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 15. August an einen Herrn zu vermieten: Belfortstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

* Schwanenstraße 30 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten.

* Eine schöne Mansarde mit 2 Betten ist sogleich an 2 solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 2. Stod.

* Steinstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension auf 15. August zu vermieten. Daselbst wird ein solider junger Mann als Mitbewohner in ein einfach möbliertes Zimmer gesucht. Näheres im 3. Stod.

2.1. Ein fein möbliertes, freundliches Zimmer mit Balkon ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im zweiten Stod.

Eine freundliche Schlafstelle

ist mit Kost sogleich zu vermieten: Schützenstraße 37 im 4. Stod des Vorderhauses.

Werkstätte zu vermieten

per sofort oder auf 23. Oktober: Karlsstraße 24. Näheres im 2. Stod.

3.1. Karlsstraße 20 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit Einfahrt sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch von jetzt ab bis zum 23. Oktober abgegeben werden.

Ein junger Mann von 17 Jahren aus sehr guter Familie, der seine kaufmännische Lehre per September hier antreten will, sucht hier mehrere Jahre bei sehr guter Kost, hübschem Zimmer Unterkunft in einer Familie. Gest. Offerten unter Chiffre A. S. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Raf, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, finden sogleich gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Zu Michaeli wird ein besseres, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen, waschen, putzen kann und überhaupt alle vorkommenden Arbeiten besorgt. Solche, die gute Zeugnisse besitzen und geneigt wären, für längere Zeit zu bleiben, haben den Vorzug. Zu erfragen in den Vormittagsstunden: Wilhelmstraße 33.

Ein williges Mädchen, welches gut Zimmer reinigen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Klefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

* Auf sogleich oder 15. August wird ein solches, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut häuslich kochen kann und die Hausarbeit versteht: Waldstraße 36 im Laden.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet per sofort gute und dauernde Stelle durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht sogleich Stelle zur Stütze der Hausfrau; auch würde dasselbe vorerst eine Aushilfsstelle annehmen. Näheres im St. Josephshaus in der Luisenstraße 25.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alle Arbeiten übernimmt und gut kochen kann, sucht zur Aushilfe eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

* Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder später bei einer Herrschaft passende Stelle. Zu erfragen im St. Josephshaus, Luisenstraße.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Rappurrerstraße 4 im Hinterhaus, parterre.

1000 Mark

werden auf I. Hypothek von einem pünktlichen Rinzahler per sofort gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre R. S. beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein stiller Theilhaber

mit einer Baareinlage von 5000 Mark wird von einem soliden Geschäftsmann unter günstigen Bedingungen zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres bei Hch. Lechleitner, Stral 15 im 2. Stod.

Tüchtige Dekorationsmaler und Anstreicher

werden gesucht von **Oscar Schurth**, Karlsstraße 34. *2.1.

Bauschreiner-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Anschläger können auf Affordarbeit eintreten bei Ludwig Zoller, Augartenstraße 30.

Tapezier-Gesuch.

Ein guter Möbeltapezierer kann sogleich eintreten bei **Carl Grieshaber.**

K o c h.

Ein junger Mann wird zur Aushilfe gesucht: Kaiserstraße 21.

Mehrere junge

Köche und Kellner

finden per sofort Stellen durch **R. Brätsch**, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Haushälterin-Gesuch.

Eine Person gesetzten Alters findet dauernde und lohnende Stellung bei einem ältern Mann. Zu erfahren Durlacherstraße 34. 2.1.

K ö c h i n.

* Eine durchaus bewanderte Restaurations-Köchin kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 142.

Stellen-Anträge.

* Per sofort oder auf 1. September wird ein Volontär oder Commis für Comptoir und Magazin zu engagieren gesucht. Offerten unter J. B. 200 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein tüchtiger Wagner, welcher selbstständig arbeiten kann, findet sofort oder später dauernde Stelle in Freiburg i. B. Näheres zu erfragen Luisenstraße 68 im 3. Stod.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet per 1. September in einem bessern Restaurant lohnende Stelle. Zu erfragen bei Frau **Dahlinger**, Bürgerstraße 13.

Stellen finden sofort:

- 2 fehere Kellnerinnen,
- 3 junge Köche,
- 2 Restaurationsköchinnen,
- 7 Hausburschen,
- 3 Kinder- und 5 Hausmädchen

durch **Th. Kiefer**, Haupt- Centralbüro, Herrenstraße 40.

Bier feine Kellnerinnen,

sowie 3 Köchinnen, 7 Mädchen für Hausarbeit, ferner 1 Koch, 2 Kellner und 2 Hausburschen finden Stellen durch **W. Dahlinger**, Bürgerstraße 13.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen aus guter Familie kann unentgeltlich das Kochen erlernen. Zu erfragen im deutschen Hof.

Ein tüchtiges Mädchen

für Hausarbeit und zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Rippurrerstraße 27 im Laden.

Wäscherin-Gesuch.

*2.1. Zur guten Versorgung von feiner Weißwäsche zum Waschen und Bügeln wird von einem ersten Hotel eine pünktliche Uebernehmerin gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein zweiter Hausbursche

kann sofort eintreten bei **Dreyfuss & Stiegel**, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Ein ehrlicher jüngerer Hausbursche findet gute und dauerhafte Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche

wird als Hausbursche gesucht im **Bayerischen Hof**.

Fuhrknecht.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten in der Möbelfabrik Wilhelmstraße 13.

Ein jüngerer Knecht

kann sofort eintreten: Rheinstraße 22 in **Wahlburg**. *2.1.

Ein junger, anständiger

Bursche,

welcher etwas fahren kann, womöglich gebieter Artillerist, findet zum sofortigen Eintritt Stelle durch **R. Brüttsch**, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Lauffrau.

Eine zuverlässige Lauffrau wird gesucht: Waldstraße 41 im Cigarrenladen.

Eine Herrschaftsköchin

mit vorzüglichen Zeugnissen sucht sofort Stellung, hier oder auswärts. Näheres bei Frau **Immer**, Amalienstraße 24, Hinterhaus, 3. Stock. *2.1.

Eine

Restaurationsköchin

mit guten Zeugnissen sucht zum alsbaldigen Eintritt Stelle durch **R. Brüttsch**, Herrenstraße 9 im 2. Stock.

M. Kellnerinnen,

bessere und einfache, Haus- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Frau **Martin**, Durlacherstraße 52. — Daselbst können Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein solides Fräulein sucht Beschäftigung im Flicken von Kleidern und Wäsche, Kunststopfen u. dergl. in und außer dem Hause. Näheres Fasanenplatz 11 im 3. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Näheres Waldstraße 30, nächst der Kaiserstraße, im 4. Stock. *

Damen- und Kindergarderobe

nach eleganter und einfacher Ausführung werden schnell und billig angefertigt; auch werden Herren- und Damenwäsche nach Maß und neuestem Schnitt gut sitzend, sowie ganze Ausstattungen auf's Pünktlichste besorgt. Näheres Kreuzstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls werden 5-6 Lehrmädchen angenommen.

Verloren

wurde in der Westendstraße ein schwarzer Strickbeutel, enthaltend eine Hülfsarbeit. Abzugeben bei der **Pfandnerhausverwaltung**.

3.1. Sonntag Nachmittag wurde ein goldenes Armband mit 3 blauen Steinen auf dem Wege vom Schloßplatz zur Herrenstraße verloren. Abzugeben wegen guter Belohnung bei **Dr. Mansbach**, Herrenstraße 12.

Ein gekreuzter Bernhardinerhund ist entlaufen. Derselbe hat eine schwarze Brust und etwas grauen, rechten Vorderfuß. Gegen Belohnung abzugeben: Lintenhimerstraße 13. *

Haus-Verkauf.

Ein zweistöckiges Haus mit Mansarden, in der Baldbornstraße gelegen, ist für 18 500 M. bei 2000-3000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit großer Einfahrt, großem Hof, Stallung, Heuspeicher und 8 großen Wohnungen, mit Steuer und städtischen Abgaben trägt es noch 7%, ist zu verkaufen. Einzufragen Durlacherstr. 34.

Haus-Verkauf.

* In vorzüglicher Lage der westlichen Altstadt ist ein für einen Gewerbetreibenden sehr geeignetes neues Haus mit großen Räumlichkeiten bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Gesuche unter **X. V.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleines Haus,

in der Altstadt gelegen, wird gegen einen Bauplatz zu verkaufen gesucht. Näheres durch **R. Tröster**, Geschäfts-Bureau, Karlstraße 17.

Zu verkaufen:

eine größere **Markensammlung**. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein kleineres Schlafkanapee, ein Tafelklavier, ein Firmaschild für einen Friseur passend, ein Dienstbotenbett sowie ein kleines Kanapee sind sehr billig zu verkaufen: Jähringerstraße 33.

* Bürgerstraße 9 ist ein noch gut erhaltenes großes **Hofthor** billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

* Ein junger, hochstämmiger, sehr schöner **Felsenbaum** voller Früchte, sowie noch einige andere **Bierbäumchen** sind zu verkaufen: Stephanienstraße 57 im 2. Stock.

* **Zu verkaufen:** 1 vollständiges Kinderbett, 1 große Bettstätte, 1 runder Tisch, 1 Waschlommode, 1 Spiegel und verschiedene Gegenstände. Näheres Lammstraße 7b im 2. Stock.

Fünf Stück Fässer,

3 ovale von je 600 Liter Gehalt, und 2 runde von je 1200 Liter Gehalt, gut erhalten, weingrün, sind sammt Facklager wegen Kelleraufgabe zu verkaufen: Leopoldstraße 30 im 2. Stock. *2.1.

Tafelklavier zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Bappendelscheere,

eine noch brauchbare, ist sehr billig zu verkaufen. **Blank**, Leopoldstraße.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Herren- u. Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickeren und Waffen.

D. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

3.1. Alte Monturen,

Bettung, Metall und Papier zum Einstampfen werden angekauft: **S. Hess**, Bürgerstraße 1.

Frau **Hirsch** Wittwe,

Jähringerstraße 36, * kauft fortwährend getragene Kleider, Uniformen und zahlt die höchsten Preise.

Nachhilfestunden

werden in allen Realfächern durch einen Polytechniker, Abiturient des Realgymnasiums, erteilt. Näheres Schützenstraße 41 im 2. Stock.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr **Werderstr. 82**, sondern **Durlacherstraße 34**.

N. L. Homburger,

Eisenhändler.

Wohnungsveränderung.

* Durch Verkauf meines Hauses, Akademiestraße 43, befinden sich jetzt meine Wohnung und Geschäft **Amalienstraße 37** im 2. Stock.

Ferd. Kaiser Wittwe,

Weinhandlung.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.1. Meinen verehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft von der **Baldbornstraße 16** nach der

Schützenstraße 33 in 3. Stock

verlegt habe und dasselbe in unveränderter Weise weiter betreiben werde.

Zugleich bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvollst

Wilh. Graf, Schuhmachermeister

und Meßner der Substadtstraße,

33 Schützenstraße 33.



Täglich frische **Felchen**

bei **L. Sturm**,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Corsetten.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich mein großes Lager in Corsetten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Sonntag junr.,

Aug. Sonntag, Nachf.,

41. Waldstraße 41.

Restaurant zum Hohenstaufen,

Kaiserstraße 81.

Heute Dienstag Abend

Eröffnungs-Konzert.

Billig. Cilet! Cilet! Cilet! Billig.

Total-Ausverkauf.

Kaiser-Passage 24.

Nur noch kurze Zeit dauert der **große Ausverkauf** der **Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage**. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Sitzes und nur gebiegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit nicht unbenützt vorübergehen.

Achtungsvoll 3.1.

Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,

Kaiser-Passage 24.

Billig. Billig.

Wirthschafts - Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Mittheilung daß ich das Restaurant

„zum Hohenstaufen“,

Kaiserstraße 81 und 83, übernommen habe und solches heute Dienstag den 6. August eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung eines vorzüglichen Stoffes Lagerbier aus der Brauerei Moninger, sowie durch Führung guter Küche das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erhalten und bitte um geneigten Zuspruch.

2.1. **Wilhelm Finkenzeller.**

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90. Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern am Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 24.

Todes - Anzeige.

Schmerzerfüllt gebe ich allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß nach Gottes unergründlichem Rathschluß mein einziges, innigst geliebtes Kind

Max

im Alter von 2 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Heinrich van Venrooy,

Kurvenstraße 27.

Statt jeder besondern Anzeige.

Das Traueramt für die verstorbene

Fran Eleonore von Stoeklern zu Grünholzek

findet am Sonnabend den 10. August, 10¹/₂ Uhr Vormittags, statt.

Sühneraugen

werden schmerz- und gefahrlos sowie sicher entfernt von **D. Berlinghof**, Wundarzneibildner, Wilhelmstraße 44.
Aufträge werden sofort besorgt.

Das 21. Heft des „Klassischen Bilder-Schatzes“, herausgegeben von Franz v. Reber und Ad. Bayerdorfer (Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Fr. Brudmann in München) enthält sechs Blätter nach einem unbekanntem altvalencianischen Meister, nach Andrea del Verrocchio und Lionardo da Vinci, Hans Holbein d. J., Michelangelo Buonarrotti, Antonis van Dyck, Melchior de Hondeloeter. Die Gemälde befinden sich in Madrid, Florenz, Dresden, London und Wien und gehören der altvalencianischen, florentinischen, oberdeutschen, römischen, vämischen und holländischen Schule an.

Das Seelenamt

für den † Major z. D. **Ernst Blum** findet Dienstag den 6. August, Vormittags 1/2 11 Uhr, in der kath. Stadtkirche statt.

Frankfurter Geld-Course am 3. Aug. 1889.

	Geber.	Nehmer.
	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.33	16.30
" in 1/2	16.32	16.28
Engl. Sovereigns	20.39	20.34
Russ. Imperiales	16.71	16.67
Ducaten	9.63	9.58
al marco	9.68	9.63
Dollars in Gold	4.20	4.16
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Gold al marco p. Ko.	2792.—	2784.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	126.50	124.50

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Chrenaufgebot:**
- 5. Aug. Andreas Schulz von Rembach, Holzeur hier, mit Susanna Hupp von Mannheim.
 - Geburten:**
 - 29. Juli Otto Hermann, Vater Ferd. Henkel, Wagner.
 - 29. " Julius Albert, Vater Valentin Reunhöfer, Lebkornobehälter.
 - 30. " Aakle Dora Lina, Vater Joh. Ruch, Diener.
 - 30. " Karoline Katharina Emma, Vater Stefan Schneider, Handelsmann.
 - 31. " Hermann Albert, Vater Fridr. Hell, Wirth.
 - 31. " Luise, Vater Emil Knopf, Holzeurmeister.
 - 1. Aug. Gertrud Luise, Vater Joh. Joachim, Ingenieur.
 - 1. " Wilhelm Friedrich Michael, Vater Michael W. ber, Bahnauffseher.
 - 1. " Gustav, Vater Johann Kreber, Schieferdecker.
 - 1. " Helena, Vater Fridr. Ruch, Fabrikarbeiter.
 - 1. " Otto Josef, Vater Josef Lehmann, Bahnhofsarbeiter.
 - 1. " Oskar Theodor Karl, Vater Otto Giesele, Mechaniker.
 - 2. " Paul Ernst Konrad, Vater Karl J. Anding, Maler.
 - 2. " Bertha Genovefa, Vater Anton Stoll, Eisenarbeiter.
 - 2. " Ida Elisabeth, Vater Johann Jakob Pfeiffer, Registrator.
 - 3. " Karl Friedrich, Vater Karl Konze, Schuhmann.
 - 3. " Elsa, Vater Jakob Schrarrerberger, Güterbesitzer.
 - 3. " Ver. hild Josef Paul Maria Alalbert, Vater Alalbert Jhringer, Kaufmann.
 - 3. " Mathilde Aloisia, Vater Peter Holzmeier, Tischler.
 - 3. " Eugen Walther, Vater Eugen Klein, Obstbaulehrer.
 - 4. " Otto Ludwig, Vater Karl Auguststein, Stadttogelöhner.
 - Todesfälle:**
 - 3. Aug. Karl Nicolai, Landgerichtspräsident, ein Chemann, alt 65 Jahre.
 - 3. " Rosa Sahnle, alt 44 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Friedrich Sahnle.
 - 3. " Luise, ledig, alt 17 Jahre, Vater Albert Raup, Bleicher.
 - 4. " Gustav, alt 3 Tage, Vater Johann Kreber, Schieferdecker.
 - 4. " Bertha Krebs ledig, alt 17 Jahre.
 - 4. " Leopoldin, alt 14 Jahre, Vater † Leopold Vichtenberger, Briefträger.

Mit einer Beilage von **W. Ludin**, Kaiserstraße 64 in Karlsruhe.
Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

Beilage des Karlsruhe' Tagblattes.



W. Ludin in Karlsruhe, Generalvertreter für Karlsruhe, Pforzheim, Durlach, Baden-Baden, Ettlingen, Fastadt und Heidelberg.

2. Stock, Eingang Leopoldstraße.
54. Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sofort oder später, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst im Laden.

stube und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst.
* Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

Wohnung an der Waschlüche, beide mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.
22. Luisenstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wilh. Antony & Cie.,

Oberwinter-Rolandseck

am Rhein.



Fabrik mit Dampftrieb

zur Herstellung von

Glasmalerei, Mousselein- und

Buntglas-Imitationen,

Holz- und Marmor-

Abziehbogen,

Transparentenschildern etc.

Malerschule.

Herausgabe von Werken

über

Holz- u. Marmor-

Malererei etc.



Prämirt zu Teplitz 1884,

" Halle 1885,

" Köln 1887,

" Brüssel 1888,

Gegenwärtig vertreten

auf der Intern.

Ausstellung für Nah-

runghmittel

und Hausbedarf

zu Köln.



Oberwinter, Mai 1889.

Wilh. Antony & Cie., Oberwinter-Rolandseck am Rhein, Fabrik und Lager von Diaphanien (Glasmalerei-), Bunt- und Mousseinglas-Imitationen.

Mehr als 1100 verschiedene Bilder, Blätter und Zeichnungen, in religiösen und nicht religiösen Genres, als: Portraits von Fürsten, Künstlern, Staatsmännern etc.; Allegorien, Landschaften, Sport-, Blumen- und Dessert-Stücke; Darstellungen von Emblemen, Landsknechten, Zünftler-, Familien-, Turnier- und Kriegsszenen etc. etc.; Borden, Ecken, Grundmuster, Rosetten und Ornamenten aller Art, von den einfachsten Mousseinglaszeichnungen bis zur reichsten und künstlerischsten Ausführung.

Ein illustrirter Catalog, ein Skizzenbogen, kl. Muster und Preislisten gegen Einsendung von M. 1.— franco. Diesen Betrag erstatten wir zurück bei der 1. Bestellung von mindestens Mk. 10.—.

Anleitung

zum Aufkleben der Diaphanien, Bunt- und Mousseinglas-Imitationen auf Glasscheiben.

Es ist erforderlich: Gelatine, Verbleiungsstreifen (Staniol), 1 Pinsel, 1 Stück Gummi, 1 Schwamm, 1 kleineres und 1 grösseres Gefäss, 1 Scheere, 1 Lineal und 1 Messer.

Die zu decorirende Glasscheibe ist vor Beginn der Arbeit zu reinigen und von allen Fettspuren und Farbspritzern zu befreien. Man nehme ein Stück Papier in der Grösse der Glasscheibe, mache darauf die gewünschte Eintheilung (Schema umseitig), rechte für die Verbleiungsstreifen 6 Millimeter, die Zeichnung klebe man auf die äussere Seite der Scheibe fest, sodass sie nicht verrutschen kann und zwar so, dass die Zeichnung von der innern Scheibenseite gut zu sehen ist. Nun zerstücke man 3 bis 4 Stücke Gelatine und lege sie in das kleinere Gefäss, schütte ungefähr $\frac{1}{4}$ Liter warmes Wasser darauf und rühre um, bis dieselbe vergangen ist; nun bestreibe man die Stellen, auf welche die Staniolstreifen zu liegen kommen, lege die glänzende Seite der Streifen gegen das Glas und streiche durch festes Ueberstreichen mit dem Gummi die Flüssigkeit nach Möglichkeit heraus, wodurch sich die Streifen fest und glatt an die Scheibe anlegen.

Die zu verwendenden Bilder, Borden etc. sind vorher zu beschneiden. Die Stelle, welche belegt werden soll, wird mit der Gelatinelösung reichlich bestrichen, ebenfalls das Bild und zwar von der schönsten Seite und wird so aufgelegt, dass die Verbleiungsstreifen ungefähr zur Hälfte bedeckt werden; mit dem Stück Gummi ist durch festes Ueberstreichen von der Mitte nach den Enden zu die Flüssigkeit heraus zu arbeiten, dadurch legt sich das Bild schön an die Scheibe, die Luftblasen weichen, welche das Ansehen der Decoration von Aussen und auch die Haltbarkeit vermindern würden. Sind alle Theile aufgelegt und festgedrückt, so werden die Fugen, wo die einzelnen Theile zusammenstossen, nochmals mit Staniolstreifen belegt und mit dem Gummi angegedrückt; die Streifen sind genau über die erst aufgelegten zu kleben, aber die weniger glänzende Seite gegen die Scheibe, damit die glänzende zu sehen bleibt.

Es ist zu sorgen, dass die Lösung stets flüssig bleibt und dass nicht angetrocknete Gelatine unter oder über der Decoration sitzen bleibt. Ist die Arbeit soweit vollendet, so dreht man die Scheibe um, weicht mit Wasser die Zeichnung los und wiederholt das Ueberstreichen mit dem Gummi, wenn sich noch Luftblasen zeigen sollten; darauf wird das Ganze mit einem weichen Schwamme und Wasser rein abgewaschen und die Decoration ist fertig. Um dieselbe gegen späteres Abwaschen widerstandsfähiger zu machen, ist ein Lackanstrich erforderlich, welcher alle 1 bis 2 Jahre wiederholt werden kann.

Der erste Lackanstrich kann nach 2 bis 3 Tagen erfolgen. Da, wo die Decoration der Gefahr ausgesetzt ist, mit Messern oder andern scharfen Gegenständen beschädigt zu werden, empfiehlt es sich, zum Schutze eine zweite Glasscheibe gegen die Decoration zu legen; damit dieselbe aber nicht direct an die Diaphanien kommt und event. anklebt, lege man an die Ränder schmale Pappstreifen zwischen.

Kreisförmige Verbleiungsstreifen sind mit einem Schneidezirkel zu schneiden.

Anleitung über das Aufkleben von Mousselein- und Buntglas-Imitationen auf Seidenpapier versenden wir frei und gratis. Alle angeführten Utensilien können von uns bezogen werden.

J. I. Kommen, Einnortlich.

4. " Kropfbin, alt 14 Jahre, Vater + Leopold Nichtenberger, Briefträger.

Mit einer Beilage von W. Rudin, Kaiserstraße 64 in Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. H. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.